

Matthias Hüte im Amt bestätigt

Winsener Funkamateure trafen sich zur Jahreshauptversammlung

Winsen. Die Winsener Funkamateure vom Deutschen Amateur Radio Club (DARC) haben sich in ihrer Amateurfunk-Clubstation in Winsen zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. Erstmals seit 2020 war es jetzt wieder möglich. Der Vorsitzende Matthias Hüte berichtete von der Mitgliederentwicklung und den Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Die Winsener Funkamateure waren trotz der Corona-Einschränkungen aktiv und haben mit wenigen Teilnehmern an Funkwettbewerben teilgenommen. Im Winsener Ortsverein sind derzeit 45 Frauen und Männer aktiv.

Der Finanzbeauftragte Matthias Scholz - Rufzeichen DL7MAT - berichtete über die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung im Verein. Er stellte fest: „Wir sind gut gerüstet für die Zukunft.“

In diesem Jahr stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Matthias Hüte - Rufzeichen DD9HK- wurde einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt.

Sein Stellvertreter Tobias Jacobi - Rufzeichen DL7TJ - ist ebenfalls einstimmig wiedergewählt worden.

Zum neuen Finanzbeauftragten wurde Wolfgang Göbel - Rufzeichen DF4XG - aus Buchholz einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Göbel löst Matthias Scholz ab, der aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr kandidierte.

Der Vorstand bedankt sich bei Scholz für sein ehrenamtliches Engagement bei den Winsener Funkamateuren.

Im Anschluss wurden die Aktivitäten des laufenden Jahres besprochen. „Wir planen vorsichtig, denn wir wissen nicht, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und sich auf unseren Verein auswirkt“, erklärte Matthias Hüte. In den nächsten Monaten stehen weitere Gespräche mit dem Landkreis Harburg an. "Wir wollen besprechen, wie eine Kooperation mit dem Landkreis Harburg zum Thema Katastrophenschutz aussehen könnte, so der stellvertretende Vorsitzende Tobias Jacobi.

Im September und Oktober wollen die Winsener Funkamateure an zwei großen Funkwettbewerben teilnehmen.

Am 18. September findet nach zwei Jahren Pause auch wieder der Kirch-und Markttag in Salzhausen statt.

Der DARC-Ortsverein Winsen wird mit einem Info-Stand dabei sein und Amateurfunk in seiner Vielfalt live vorführen.

Weitere Informationen über die Winsener Funkamateure gibt es im Internet unter www.amateurfunk-winsen.de.
wa



Der Vorstand der Winsener Funkamateure (von links): Matthias Hüte, Tobias Jacobi und Wolfgang Göbel.
Foto: DARC Winsen

Matthias Hüte im Amt bestätigt

Winsener Funkamateure trafen sich
zur Jahreshauptversammlung

Winsen. Die Winsener Funkamateure vom Deutschen Amateur Radio Club (DARC) haben sich in ihrer Amateurfunk-Clubstation in Winsen zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. Erstmals seit 2020 war es jetzt wieder möglich. Der Vorsitzende Matthias Hüte berichtete von der Mitgliederentwicklung und den Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Die Winsener Funkamateure waren trotz der Corona-Einschränkungen aktiv und haben mit wenigen Teilnehmern an Funkwettbewerben teilgenommen. Im Winsener Ortsverein sind derzeit 45 Frauen und Männer aktiv. Der Finanzbeauftragte, Matthias Scholz - Rufzeichen DL7MAT - berichtete über die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung im Verein. Er stellte fest: „Wir sind gut gerüstet für die Zukunft.“ In diesem Jahr stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Matthias Hüte - Rufzeichen DD9HK - wurde einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Sein Stellvertreter Tobias Jacobi - Rufzeichen DL7TJ - ist ebenfalls einstimmig wiedergewählt worden. Zum neuen Finanzbeauftragten wurde Wolfgang Göbel - Rufzeichen DF4XG - aus Buchholz einstimmig von den

Mitgliedern gewählt. Göbel löst Matthias Scholz ab, der aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr kandidierte. Der Vorstand bedankt sich bei Scholz für sein ehrenamtliches Engagement bei den Winsener Funkamateuren.

Im Anschluss wurden die Aktivitäten des laufenden Jahres besprochen. „Wir planen vorsichtig, denn wir wissen nicht, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und sich auf unseren Verein auswirkt“, erklärte Matthias Hüte. In den nächsten Monaten stehen weitere Gespräche mit dem Landkreis Harburg an. „Wir wollen besprechen, wie eine Kooperation mit dem Landkreis Harburg zum Thema Katastrophenschutz aussehen könnte“, so der stellvertretende Vorsitzende Tobias Jacobi.

Im September und Oktober wollen die Winsener Funkamateure an zwei großen Funkwettbewerben teilnehmen. Am 18. September findet nach zwei Jahren Pause auch wieder der Kirch- und Markttag in Salzhausen statt. Der DARC-Ortsverein Winsen wird mit einem Info-Stand dabei sein und Amateurfunk in seiner Vielfalt live vorführen. Weitere Informationen über die Winsener Funkamateure gibt es im Internet unter www.amateurfunk-winsen.de.



Der Vorstand der Winsener Funkamateure (von links): Matthias Hüte, Tobias Jacobi und Wolfgang Göbel.

Foto: DARC Winsen